

Geomantische Untersuchung der Bamberger Bittgang-Stationen an Karfreitag

von Alfons Lamprecht, Akademie für Lebenskultur Bamberg

Das Osterfest wird im religiös geprägten Bamberg besonders zelebriert. Dabei steht der Karfreitag, für die Christen einer der höchsten Feiertage und der erste Tag der Triduum Sacrum, im Mittelpunkt der kirchlichen Gedächtnisfeiern. Traditionell wird in Bamberg an Karfreitag ein Bittgang abgehalten, der seinen Ursprung bereits im Jahr 1890 hatte. Damals hatte

man sich zusammengetan, um Gott für Anliegen wohlgesonnen zu machen. Heute ziehen beim Karfreitags-Bittgang nicht nur Gläubige an mehreren Stationen vorbei bis zur Kreuzigungsgruppe auf der Altenburg.

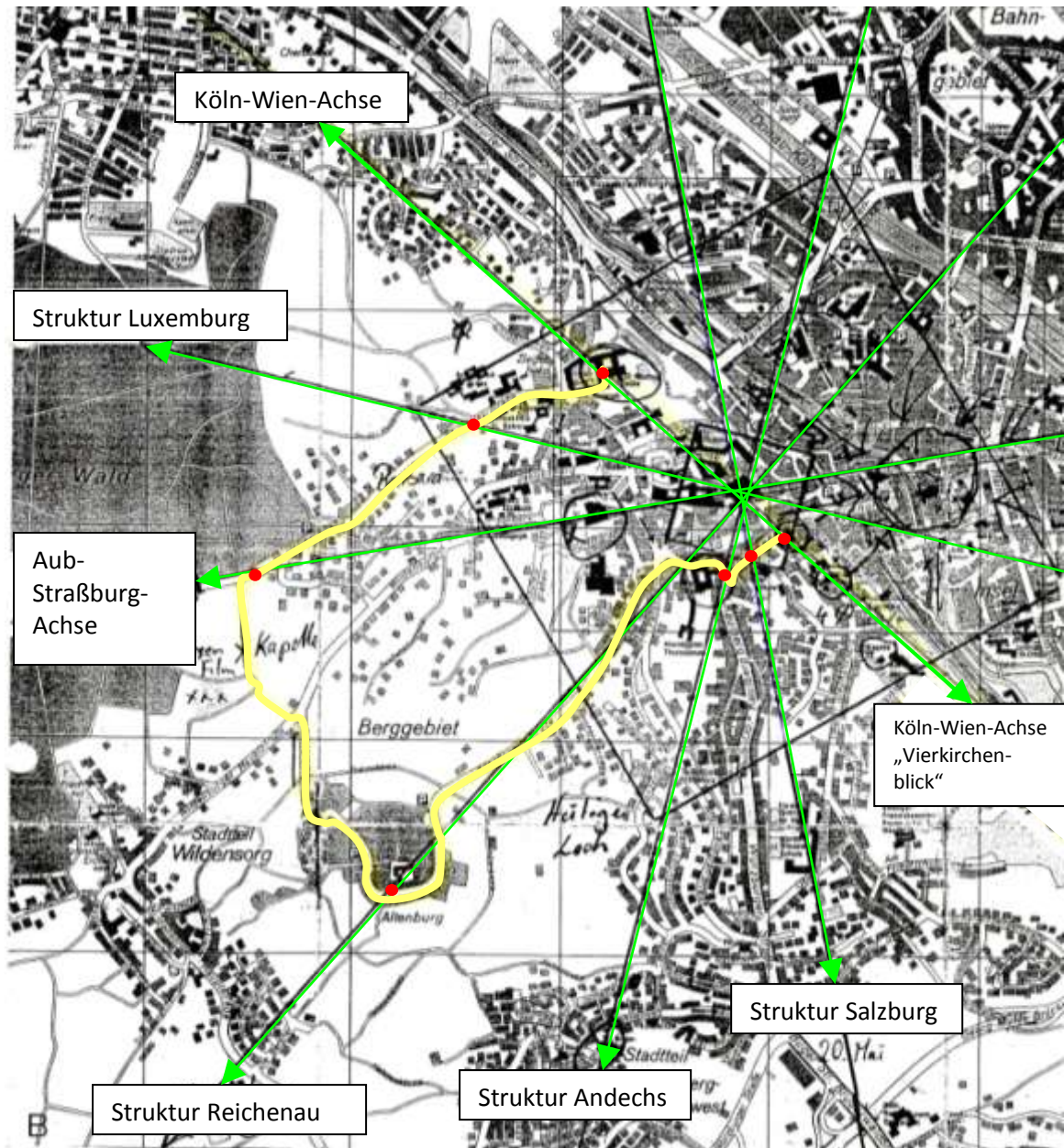
Interessant ist der dabei abgeschrittene Weg aus geomantischer Sicht. Die Prozessions-Stationen

befinden sich exakt auf bedeutenden geomantischen Achsen, die durch Bamberg verlaufen und sich am Standort des Doms kreuzen. Bemerkenswert ist die Linie der Blickrichtung von der Station Altenburg (siehe Grundriss Dom), die geradewegs durch das Zentrum des Doms verläuft.

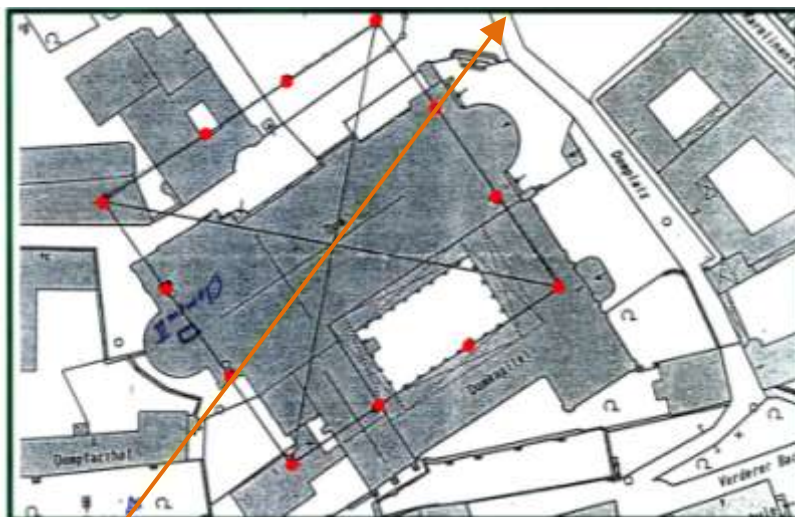
Stationen des Bittgangs auf geomantischen Strukturen

- Beginn 5:00 Uhr an **Oberer Pfarre** (Diese Kirche befindet sich auf der **Achse Köln-Wien**) und ist als Vierkirchenblick bekannt.
- Am Kaulberg weiter aufwärts: Am **Schulplatzbrunnen** wird die **Struktur Richtung Salzburg** tangiert.
- Abbiegen am **Karmelitten-Kloster** am Alten Portal (mit Kosmogrammen): Die **Strukturen Richtung Andechs** (Chrysolith) werden überquert.
- **Altenburger Straße** aufwärts: Parallel dazu verlaufen die **Strukturen Richtung Reichenau** (Sarder-Petrus).
- *Blickrichtung Altenburg von oben aus: Es sind nur 3 von 4 Türmen sichtbar. Im mittleren Turm ist Melchisedech mit den Domkühen, daneben die Apsis mit dem Papstgrab Clemens II.*
- Dann nordwestwärts Richtung Rothof, wobei die Straße nach Wildensorg überquert wird: Der **Rothof** liegt oben direkt auf der **Struktur Richtung Aub und Staßburg** (Sardonyx).
- Von Rothof Richtung **Villa Reimeis** bergabwärts, am Straßenschild „Mannshalm“ vorbei: direkte **Struktur Richtung Luxemburg** (Smaragd).
- Weiter bergab von Villa Reimeis zum **Hauptportal St. Michael**. An dieser Kirche schließt sich der Halbkreis. Wir sind auf dem **Vierkirchenblick Richtung Köln** angelangt.

Mit der Fronleichnamsprozession und ihren Stationen schließt sich der Kreis dann zum Ganzen.



Im Ausschnitt des Bamberger Stadtplans markieren die roten Punkte die Stationen des Bittgangs auf geomantischen Strukturen.



Die Pfeilrichtung zeigt die Blickrichtung ausgehend von der Altenburg. Im mittleren der 3 sichtbaren Türme ist Melchisedech, der König der Gerechtigkeit (A. T.), mit den Domkühen sichtbar.